



Mehr BETEILIGUNG

Protokoll über die 1. Sitzung des Bürgerbeteiligungsrats am 06.10.2022, 18 bis 20 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses

Anwesenheit

Norbert Seidl (Erster Bürgermeister)

Rosa Bürck

Wolfgang Fischer

Patricia Frytz

Michael Heidorn

Joachim Mayer

Martin Späth

Matthias Spieß

Wolfgang Stagun

Renate Tietjens

Marie Grenzdörfer (Stadtverwaltung, Bürgerbeteiligung)

TOP 1: Begrüßung und Kennenlernen

Der Erste Bürgermeister begrüßt die Mitglieder des Beteiligungsrats. Die Teilnehmenden stellen sich mithilfe eines Assoziationsspiels vor, bei dem anhand eines zugewiesenen Buchstabens ein Begriff zum Thema Bürgerbeteiligung erläutert wird.

TOP 2: Informationen zu den Leitlinien für gute Bürgerbeteiligung in Puchheim und zur Aufgabe des Beteiligungsrats

Frau Grenzdörfer skizziert den Erarbeitungsprozess der Leitlinien für gute Bürgerbeteiligung, aus denen der Bürgerbeteiligungsrat hervorgegangen ist. Aufgabe des Rats ist es, über Vorschläge für Themen und konkrete Anlässe für Bürgerbeteiligungen aus der Bürgerschaft zu beraten. Im Rahmen der anschließenden Fragerunde und Diskussion wird Folgendes festgehalten: Fehlende fachliche Kenntnisse der Mitglieder des Beteiligungsrats bezüglich Bürgerbeteiligung und spezifischer Themen (Bsp. Tiefbau) sollen die Arbeit des Gremiums nicht behindern. Themen, bei denen Fach- und Hintergrundwissen von Relevanz ist, werden durch Stellungnahmen oder Konsultation der Fachabteilungen der Verwaltung aufbereitet. Zentrale Aufgabe des Gremiums soll sein, Interessen für Anliegen der Bürgerinnen und Bürger zu identifizieren. Das Beratungsergebnis des Beteiligungsrats wird als Stimmungsbild der Bürgerschaft an den Stadtrat weitergetragen.

TOP 3: Konstitution

Im Rahmen der Konstitution werden die Punkte Arbeitsweise und Art der Entscheidungsfindung des Gremiums, Vorsitz, Protokollierung, Akquise weiterer Vorschläge, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Schulung zum Thema Bürgerbeteiligung und zur Begleitung des Gremiums durch die Stadtverwaltung diskutiert. Es werden folgende Punkte festgehalten:

- Die Themen Arbeitsweise und Art der Entscheidungsfindung werden aufgeschoben, bis weitere Vorschläge eingegangen sind und weitere Sitzungen abgehalten wurden.
- Herr Wolfgang Stagun wird zum Sitzungsführer und Moderator ernannt.
- Frau Grenzdörfer aus der Stadtverwaltung wird als Schnittstelle zwischen dem Beteiligungsrat und der Stadtverwaltung wirken. Sie unterstützt das Gremium bei der Sitzungsvorbereitung, der Aufbereitung der Vorschläge, der Protokollierung und der Organisation von Fach- und Hintergrundinformationen. Ihre Rolle ist neutral und sie hat kein Stimmrecht im Beteiligungsrat.
- Das Protokoll wird als Ergebnisprotokoll von Frau Grenzdörfer erstellt.
- Über die Möglichkeiten, wie weitere Vorschläge generiert werden können, wird im weiteren Verlauf der Arbeit des Beteiligungsrats gesprochen. Zunächst werden alle Vorschläge gesammelt und dem Gremium zugänglich gemacht. Die Verwaltung prüft, ob dafür die städtische Beteiligungsplattform www.puchheim-mitgestalten.de genutzt werden kann.
- Das Gremium sieht zunächst keinen dringenden Handlungsbedarf für eine Schulung zum Thema Bürgerbeteiligung. Gegebenenfalls wird das Thema in der weiteren Arbeit bei Bedarf aufgegriffen. Die Stadtverwaltung prüft, ob und in welcher Form ein Webinar für die Teilnehmenden organisiert werden kann.
- Die Teilnehmenden sprechen sich dafür aus, den Einreicher:innen von Vorschlägen möglichst schnell eine Rückmeldung zum Stand Ihres Anliegens zu geben und alle Schritte transparent zu kommunizieren.

TOP 4: Bearbeitung eines ersten Vorschlags für Bürgerbeteiligung

Vorschlag „Straßenreinigung“ s. Anhang

- Das Gremium hält den Vorschlag für beratenswert und möchte ihn weiterverfolgen. Für die tiefer gehende Betrachtung in der ersten Sitzung fehlen jedoch Hintergrundinformationen zur Beauftragung der Straßenreinigung. Frau Grenzdörfer wird beauftragt, diese Informationen einzuholen und für die nächste Sitzung aufzubereiten. Die Vorschlagseinreicherin erhält eine Rückmeldung und wird gebeten, den Vorschlag weiter zu präzisieren und ggf. einen Lösungsansatz zu nennen.
- Das Vorschlagsformular soll um ein Feld für Lösungen erweitert werden.
- Für zukünftige Sitzungen soll das Gremium vor der Sitzung alle Unterlagen zur Verfügung gestellt bekommen.

Ihr Bürgerbeteiligungsvorschlag

Beschreibung des Anliegens (Thema):

Welcher Sachverhalt soll gemeinsam diskutiert werden?

Welches Problem soll gemeinsam gelöst werden?

Ich kann mich erinnern, dass es früher Straßenreinigungen gab, bei der die Bürger gebeten worden sind die Straßenabschnitte nicht mit Autos zu belegen, damit die Straßenkehrmaschinen sauber hinkommen.

Die Gullireinigung konnte dann sauberer bewerkstelligt werden.

Ich beobachte, dass die Gullis ohne Grundreinigung der Gullisiebe ausgeschüttelt und verschmutzt zurückgesetzt werden. Vermutlich soll schnell gehen, aber dadurch müssen die öfter sauber gemacht werden, weil sie wieder schneller schmutzig werden.

Wenn der Wagen die Straße nicht blockiert und mehr Zeit hat sauber zu arbeiten, ist meine Vermutung, dass es längere Intervalle zur Reinigung geben wird.

Das Problem ist, dass die Straßenränder nicht sauber sind und die Leute verleitet werden immer mehr in die Straßenränder zu werfen somit die Gullis in kürzeren Abständen gereinigt werden müssen.

Betroffenheit durch das Anliegen:

Wer ist aus Ihrer Sicht von dem beschriebenen Thema betroffen?

Alle Bürger! Weil man sich nicht willkommen fühlt, wenn der Eindruck entsteht, dass sich nicht gekümmert wird und die Gullis das Regenwasser bei Starkregen nicht abführen können. Auch die Menschen, die hier arbeiten nehmen es auf Ihrem Arbeitsweg wahr und machen nicht unbedingt Werbung für unser Puchheim.

Ich hoffe mein Beitrag hilft, Puchheim schöner und freundlicher zu machen

Kontaktmöglichkeit:

Nennen Sie uns bitte eine Kontaktperson und zählen Sie alle Personen, Vereine oder Gruppen auf, die diesen Vorschlag unterstützen.

Kontaktperson:

Michaela Kuchinka und Bürgermeinung die ich auf Straße bekommen habe.

Unterstützer:innen:

Michaela Kuchinka und Bürgermeinung die ich auf Straße bekommen habe.

Ich stimme zu, dass mein Anliegen auf der Website der Stadt Puchheim veröffentlicht wird.

Vielen Dank für Ihren Vorschlag. Wir werden ihn gemäß der „Leitlinien für gute Bürgerbeteiligung in Puchheim“ prüfen und Sie schriftlich über das Ergebnis informieren.